

28. Ausgabe - Oktober 2018



Die Bachblüten

Bewegungsmelder

(Informationen, Neuigkeiten und Wissenswertes)

für die Ortsteile am Dümpfelbach, Herschbach, Krebsbach und Mühlbach





Vorwort des Bürgermeisters	3
Verabschiedung in der Gemeindeverwaltung	4
Ehrenamtsempfang	5
Partergemeinde zu Besuch	6
Partnerschaft Jugendbegegnung	8
Osterschmuck in der Raiffeisenbank	9
Raiffeisenbank Kaltwassergillen	9
Denkmalpflegerischer Begleitplan	10
Maibaumaufstellung Hollenbach	11
Scheabecka Hittn spendet	11
Firmung in Hollenbach	12
Erstkommunion in Hollenbach	13
Bibfit	14
Spielauto für die Kinder	14
Oma-Opa-Tag	15
Bücherspende	15
Schule Hollenbach:	
Projekttag	16
Tischtennismeisterschaft	16
Hollenbacher Dorfbühne	18
Aus den Vereinen:	
Hollenbach	20
Schönbach	28
Motzenhofen	30
Igenhausen	35
GeschenkeZauber in Hollenbach, Neueröffnung	39
Ferienprogramm	40
Jubilare	42
Seniorenachmittag	48
Pfarrfest	48
Veranstaltungskalender	49
Dorrfest Hollenbach	49
Veranstaltungskalender	36
Summer Night Party FC Igenhausen	50
Wilhelm-Hübsch-Preis	50

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Hollenbach
Herausgeber (v.i.S.d.P.):
Xaver Ziegler, 1. Bürgermeister
Anschrift der Gemeinde Hollenbach:
Hauptstraße 93; 86568 Hollenbach
Tel.: 08257 / 99960
Redaktion + Layout:
AK Gemeindekommunikation und Information

Druck: Flyeralarm

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kinder und Jugendliche,

wieder einmal halten Sie eine druckfrische Ausgabe unserer beliebten Bachblüten in Händen, welche durch die Arbeit und das Engagement vieler Menschen entstanden ist. Hierfür möchte ich gleich vorweg allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall wieder einmal absolut sehen lassen.



Ein Sommer, welcher diesen Namen auch wirklich verdient, liegt hinter uns. Mensch und Natur hatten mit Hitze und großer Trockenheit zu kämpfen und es muss davon ausgegangen werden, dass uns solche extremen Trockenperioden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten immer öfter herausfordern werden.

Vor diesem Hintergrund ist es sehr positiv, dass die Wasserversorgung in allen Ortsteilen auf absolut soliden Beinen steht. Auch in diesem extremen Sommer kam es zu keinen „Engpässen“ bei der Versorgung, was angesichts der fehlenden Niederschläge keine Selbstverständlichkeit ist.

Um die Verteilung unseres wichtigsten Lebensmittels zu gewährleisten muss das Wasserleitungsnetz genauso wie das Kanalnetz ständig erneuert und erweitert werden. So wurde über den Sommer hinweg in der Walchshofener Straße in Motzenhofen eben Kanal und Wasserleitung erneuert, bevor im Anschluss die Straße durch den Landkreis neu ausgebaut wird.

In den kommenden Jahren werden nach und nach weitere, in die Jahre gekommene Straßen und gemeindliche Versorgungseinrichtungen erneuert und saniert. Eine entsprechende Prioritätenliste wird gerade im Gemeinderat diskutiert und erstellt. Doch auch in einem ganz anderen Bereich wurde in den vergangenen Monaten etwas meiner Meinung nach sehr Wichtiges geschaffen.

Die gemeindlichen Friedhöfe in Hollenbach und Igenhausen haben jeweils einen neu gestalteten Bereich für Urnenbestattungen erhalten. Neben der Möglichkeit, diese Art der Bestattung anbieten zu können werten diese Bereiche die Friedhöfe in ihrer Gesamtheit auf.

Sehr gelungen war auch das Ferienprogramm der Gemeinde in diesem Jahr. Dank vieler Helfer konnte ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm angeboten werden, vom Bau eines Insektenhotels bis zur Dorfrallye war alles geboten. Und schließlich war im August auch wieder unsere Partnergemeinde aus Contest in Frankreich zu Besuch in Hollenbach. Während der Begegnung mit unseren Freunden konnte wieder ganz klar erkannt werden, wie unkompliziert und herzlich Europa



funktionieren kann und dass die Unterschiede zwischen den Ländern und Kulturen gar nicht so groß sind.

Die kalte Jahreszeit wird uns bald wieder kurze Tage und lange Nächte bringen und ich wünsche Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser einen schönen Herbst und jetzt ganz viel Freude beim durchstöbern der Bachblüten.

Herzlichst Ihr

Xaver Ziegler
1. Bürgermeister

Verabschiedung in der Gemeindeverwaltung

Wechsel und Stühlerücken innerhalb der Gemeindeverwaltung Hollenbach. Frau Maria Kastl, seit Bildung der Einheitsgemeinde Hollenbach am 1. Januar 1994 als Teilzeitkraft in der Kassenverwaltung der Gemeinde Hollenbach tätig, ist zum 1. Mai dieses Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Endgültig in den Ruhestand verabschiedet wird sie zum 1. November 2019. Bei der Nachfolgeregelung tat sich eine hausinterne Lösung auf. Frau Andrea Grießer, bislang im Einwohnermeldeamt tätig, wechselte ein Stockwerk höher und hat nunmehr die Kassenleitung inne. Auch die dadurch im EWO entstandene Lücke konnte mit der Anstellung von Frau Christine Wolf aus Todtenweis bestens geschlossen werden. Seit dem 1. Februar leitet sie jeweils von Mittwoch bis Freitag das Vorzimmer des Bürgermeisters. Montags und dienstags ist wie gewohnt Frau Brigitte Fendt für die Bürgerinnen und Bürger zur Stelle.

Auch im Bauhof der Gemeinde Hollenbach ist ein neues Gesicht zu sehen. Seit 1. Februar 2018 verstärkt Herr Günter Brucklachner aus Mainbach das Kollegium und trägt mit seiner Vielseitigkeit dazu bei, die umfangreichen Tätigkeiten zu bewältigen.



Das Foto zeigt von links die neue Kassenleiterin der Gemeinde Hollenbach Andrea Grießer, ihre Vorgängerin Maria Kastl sowie die neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt und Bürgermeister-Vorzimmer Christine Wolf.

Ehrenamtsempfang

Am 29. Juni fand auf dem neu gestalteten „Rathausplatz“ in Hollenbach der erste sogenannte Ehrenamtsempfang der Gemeinde statt. Dieses Treffen wurde als Nachfolgeveranstaltung für den Neujahrsempfang ins Leben gerufen.

Bürgermeister Xaver Ziegler und der Gemeinderat freuten sich, zahlreiche Vereinsvorstände, Feuerwehrkommandanten und anderweitig ehrenamtlich aktive Gemeindebürgerinnen und -bürger begrüßen zu dürfen.

Eine besondere Ehre wurde drei Urgesteinen der Krebsbachtaler Dorfbühne zuteil. Anton Baur, Ingrid Beck und Robert Reitmeir wurden für ihr teilweise jahrzehntelanges Engagement für den Theaterverein als Darsteller, aber auch in den verschiedensten Ämtern geehrt.

Als kleine Anerkennung, die die geleistete Arbeit laut Bürgermeister Ziegler in keinsten Weise aufwiegen kann, erhielten die Geehrten einen Gutschein, welcher bei den Geschäften und Gaststätten im Gemeindegebiet eingelöst werden kann.

Im weiteren Verlauf galt es, eine weitere Gruppe Menschen zu ehren, welche in ihrer Freizeit einen wichtigen Dienst an der Allgemeinheit leisten, und zwar die Wahlhelfer bei Bundestagswahlen.

Der damalige Bundesinnenminister Dr. Thomas De Maiziere hat im Jahr 2017 beschlossen, eben diese Menschen in Form einer Ehrennadel besonders auszuzeichnen.

Diese Nadeln wurden im Rahmen des Ehrenamtsempfanges von Xaver Ziegler ausgehändigt.



In seinem Schlusswort bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die sich für andere engagieren, nur so sei eine funktionierende Dorfgemeinschaft möglich.

Besonders erwähnte er die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach, welche bei dem schweren Zugunglück in Aichach am 07. Mai an vorderster Front beteiligt war.

Zuletzt bedankte sich Bürgermeister Ziegler bei allen Gemeinderäten und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für das Allgemeinwohl.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei Häppchen und Getränken aus.





Sonne, Spaß und gute Laune

Rund 150 aktive Teilnehmer bei deutsch-französischer Begegnung in Hollenbach



„Hollenbach ist glücklich, seine Freunde aus Contest zu empfangen“ – über diese herzliche Begrüßung auf Französisch, groß an beiden Ortseingängen der Gemeinde zu lesen, freuten sich die 64 Gäste der französischen Partnergemeinde.

Sechs Tage dauerte die Begegnung Mitte August, an der viele Hollenbacher Familien und Jugendliche aktiv teilnahmen. Das Partnerschaftskomitee Hollenbach e.V. hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, für die Erwachsenen ebenso wie für die rund 50 deutsch-französischen Teilnehmer der Jugendbegegnung (siehe eigener Bericht).

Von der flotten Tanzparty unter dem Motto „Flower Power“ bis zum Spiel- und Sporttag in Igenhausen, von der Brauereibesichtigung beim Berabecka Boandlbräu bis zu Ausflügen nach Eichstätt und Regensburg gab es eine Menge gemeinsam zu erleben. Wenn sich auch die Programme für Jugendliche und Erwachsene unterschieden, gab es doch Gemeinsamkeiten. Mal nahmen die Großen die Jugendlichen mit, mal war es umgekehrt: So mischten sich die Gruppen bei der Kajakfahrt auf der Altmühl oder beim ausgelassenen Tanz im Sportheim. Und die spannende Rallye für alle durch den Igenhausener Wald hatten die Jugendlichen unter der Federführung von Isabella Fischer vorbildlich organisiert.

Viel Raum zum Kennenlernen boten auch die abendlichen Zusammenkünfte, die die Familien jeweils selbst organisierten. Gruppen mit 20 bis zu 40 Leuten trafen sich zum Essen und zum Feiern. Und auch für private Unternehmungen mit den Gästen war genügend Zeit eingeplant. Für viele deutsche und französische Familien, die sich seit Jahren kennen, war dies besonders wichtig. Bestes Sommerwetter sorgte für gute Laune und erleichterte die Aktivitäten im Freien. Nur einmal musste wegen Regenwetter kurzfristig umgeplant werden: Statt in die Berge ging es zur Stadtbesichtigung bzw. ins Erlebnisbad. „Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Sportheim-Wirtin Vera Pfister“, so Komitee-Vorsitzender Michael Haas. Sie hatte für die Jugendlichen spontan ihren Saal fürs gemeinsame Übernachten zur Verfügung gestellt, nachdem das geplante Camping in Immenstadt buchstäblich ins Wasser gefallen war.

Beim großen Abschiedsabend im Sportheim Hollenbach waren sich alle einig – die Bürgermeister Xaver Ziegler und Marie-Madeleine Faubert sowie die Komitee-Vorsitzenden Michael Haas und Sebastian Vinsonneau: „Es war wieder eine tolle Begegnung mit mehr als 150 Beteiligten – das zeigt, wie lebendig unsere Gemeindep Partnerschaft ist!“ Besonders froh stimmte die rege Teilnahme der Jugend. „Das ist unsere Basis. Sie schreibt den Erfolg unserer Partnerschaft für die Zukunft fort“, betonte Marie-Madeleine Faubert. Auf beiden Seiten gab es junge Familien, die zum ersten Mal an der Begegnung teilnahmen. Sie erhielten als Willkommensgruß eine Urkunde überreicht.

Die Zusammenkunft der Komitee-Vorstandschäften mit Bürgermeistern und Gemeinderäten im Rathaus legte den Termin für den nächsten Gegenbesuch in Contest auf die erste Woche der Osterferien 2019 fest, und zwar vom 13. bis 19. April.



Franzosen singen gern – Deutsche auch,
wenn's einer vormacht!

Einen Pokal unter Freunden gab's für die
gewonnene Fußball-WM – auch wenn
der deutsch-französische Kick auf der
Inghauser Alm mit 5:0 recht eindeutig
für die Gastgeber ausging.



Bei der Flower-Power-Party entstand ein tolles Gemeinschaftsbild, das am letzten Abend verlost
wurde. Es erhielt bereits einen Ehrenplatz bei Peter und Erika Fehrer.

Geschenk unter Bürgermeistern: Xaver Ziegler
überreichte der überraschten Marie-Madeleine Faubert
eine „Wittelsbacher Schatzkiste“ mit regionalen Produkten.

Auch Sebastian Vinsonneau durfte
eine mit nach Hause nehmen.





Toll war's!

Deutsch-französische Jugendbegegnung in Hollenbach

Von Klara Schöller

Nach mehr als 15 Stunden Fahrt trafen die französischen Gäste am Samstagabend in Igenhausen am Sportplatz ein. Sie wurden mit großem Herzen und Vorfreude auf die kommende Woche empfangen.

Der Sonntagvormittag wurde in den Gastfamilien, welche aus der ganzen Gemeinde stammen und sich um die französischen Gäste liebevoll kümmerten, verbracht. Der Abend wurde gemeinsam im Sportheim Hollenbach mit einer Mottoparty beendet, die bis spät in die Nacht ging. Am Montagmorgen ging es mit dem Bus voller Jugendlicher nach Eichstätt, um dort eine vierstündige Kanufahrt zu erleben. Der Spaß war groß und wurde durch Wasserschlachten verstärkt. Eine Übernachtung im Sportheim Hollenbach mit Lagerfeuer und Gemeinschaftsspielen beendete den Tag. Allerdings ging es am nächsten Morgen früh los mit dem Bus in die Therme nach Erding, wo die Jugendlichen den ganzen Tag im Rutschenparadis verbrachten.



Ausschlafen konnten alle erst wieder am Mittwoch, der mittags mit einer Waldralley begann: spannende Aufgaben, angeleitet von den Jugendlichen. Zur Stärkung gab es dann am Igenhausener Jugendhaus Kaffee und Kuchen. Das Highlight des Tages war das Länderspiel Deutschland gegen Frankreich. Beim verdienten Sieg 5:0-Sieg für Deutschland kam Riesenfreude auf. Der Tag endete mit einem gemütlichen Grillabend.

Mit dem Fahrrad ging es am Donnerstagmittag ins Freibad nach Aichach. Mit gemeinsamen Beachvolleyballspielen hatten alle nochmal viel Spaß. Bevor die französischen Gäste auch schon wieder nach Hause fuhren, wurde die Zeit im Sportheim Hollenbach mit einem gemütlichen Abschiedsessen genutzt. Kurz nach Mitternacht mussten wir uns von unsren französischen Freunden auch schon wieder verabschieden.



Kinder schmücken Hollenbacher Raiffeisenbank

Wie jedes Jahr stürmten die Kinder des Hollenbacher Kindergartens mit selbstgebastelter Deko die Hollenbacher Raiffeisenbank, um diese für Ostern herzurichten. Die selbstgebastelten Hasen, Bienen, Vögel und Eier sorgten für österlichen Flair in der Bank. Michael Jakob und Martina Richter von der Raiffeisenbank dankten es den Kindern mit Oster-eiern und Süßigkeiten und übergaben Frau Hoffmann, der Leiterin des Hollenbacher Kindergartens einen Scheckscheck über 250€.



Nachtrag Kaltwassergrillen



Auch die Raiffeisenbank Hollenbach beteiligte sich an diesem Treiben zum guten Zweck

Denkmalpflegerischer Begleitplan

Das Amt für ländliche Entwicklung hat vor Beginn der Dorferneuerung in Hollenbach und Motzenhofen einen denkmalpflegerischen Begleitplan für Hollenbach erstellen lassen. Dieser Plan wurde Ende Mai vom Planungsbüro Daurer präsentiert.

Wie Hr. Andreas Pardun vom Amt für ländliche Entwicklung bei der Vorstellung dieses Bogens verdeutlichte, wird eine solche historische Erhebung vor der Einleitung von Dorferneuerungsverfahren des Öfteren durchgeführt. Für Motzenhofen wurde von der Dienststelle in Krumbach von einer derartigen Bestandaufnahme abgesehen, da hier die historischen Bezüge beim Dorferneuerungsverfahrens nicht so bedeutend sind wie das in Hollenbach nach Einschätzung des Amtes der Fall sei.

Architekt Wilhelm Daurer und seine Kollegin Claudia Baumstark vom Büro Daurer und Hasse in Wiedergeltingen bei Buchloe berichteten darüber, wie der Ort Hollenbach vor knapp 200 Jahren ausgesehen hatte. Der Krebsbach bestimmt die Ortslage, zunächst gab es nur nördlich von ihm Bebauung. Die erste Bebauung fand im Bereich der Kirche und weiter westlich, in der Nähe der heutigen Bäckerei Kulzinger bzw. des Autohauses Fischer statt. Informationen aus dieser Zeit lieferten beispielsweise zwei Bände aus dem Grundsteuerkataster aus dem Jahr 1837. Bei Interesse kann die vollständige Erhebung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder ausgeliehen werden.

Ein weiterer Teil des Abends galt der Information über die bevorstehenden Dorferneuerungsmaßnahmen in Hollenbach und Motzenhofen. Hr. Pardun stellte die nächsten Schritte vor. Im Herbst 2018 soll die Dorferneuerung vom Amt für ländliche Entwicklung offiziell angeordnet und damit begonnen werden. Es wird zu diesem Zeitpunkt eine Vorstandschaft gewählt (ähnlich der Vorstandschaft in einem Flurbereinigungsverfahren), in welcher die Maßnahmen diskutiert und beschlossen werden.

Die Grundlage für mögliche Maßnahmen bilden die Maßnahmenkonzepte für die Orte, die im Vorbereitungsverfahren erarbeitet wurden. Diese Maßnahmenkonzepte sind auf der Homepage hinterlegt und können ebenfalls in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Bürgermeister Franz Xaver Ziegler rief an diesem Abend dazu auf, für das Projekt „Dorferneuerung“ Werbung in den Familien und im Verwandtenkreis zu machen. Es sollten sich möglichst alle Gruppen beteiligen. Ziegler: „Die Dorferneuerung bietet sehr viele Chancen für Hollenbach.“



Maibaumaufstellung in Hollenbach

Die Sportler des TSV Hollenbach zeichneten heuer für die Maibaumaufstellung in Hollenbach verantwortlich. Bereits am Vorabend stimmten sich die überwiegend jungen Hollenbacher in der Aechter-Halle beim „Tanz in den Mai“ auf die Maibaumfeier ein. Am 1. Mai hieß es dann mit vereinten Kräften den Maibaum am Raiffeisenplatz aufzustellen. Per Oldtimer-Traktor wurde der 26 Meter lange Baum vor Ort gebracht und von Pfarrer Thomas Herz feierlich gesegnet. Dann galt es für die Hollenbacher anzupacken, wie immer hievten sie ihren Maibaum per Muskelkraft unter zusätzlicher Absicherung einer Seilwinde in seine vorgesehene Position. Musikalisch umrahmt wurde das Spektakel vom Musikverein Hollenbach/Inchenhofen. Nach eineinhalb Stunden war das neue, von Paul Korntheur spendierte Schmuckstück mit seinen zwölf Schildern, sechs Gebäudenachbauten und der restaurierten Kirchennachbildung in der Hollenbacher Ortsmitte verankert. Danach ging es in der benachbarten Aechter-Halle weiter mit einer zünftigen Maibaumfeier.

(Text/TitelfotoMika)

Scheabecka Hittn spendet

700 € gehen an den Bunten Kreis in Augsburg. Die diesjährigen Einnahmen des Glühweinverkaufs an Heilig Abend, den die Hittn seit 2015 betreibt, sowie die Spende der Kaltwassergrillchallenge geben die Schönbacher Jungs und Mädels dieses Jahr an den Bunten Kreis in Augsburg. Der Bunte Kreis unterstützt Familien mit chronisch-, krebs- und schwerstkranken Kindern.



Von links:
Sonja Utz (Bunter Kreis),
Markus Fendt, Thomas
Fischer, Moritz Thurner,
Stefan Dax

Firmung in Hollenbach

In der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hollenbach spendete Generalvikar Harald Heinrich am vergangenen Freitag insgesamt 97 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Das Hochamt zelebrierten neben dem Generalvikar außerdem Pfarrer Thomas Rein, Kaplan Helmut Epp, Karlheinz Reitberger, Pfarrer Thomas Herz sowie Dekan Stefan Gast für die Firmlinge aus den Pfarrgemeinden Pöttmes (31 Jugendliche), Obergriesbach (32) und Inchenhofen und Hollenbach (34).

Der Kirchenchor aus Inchenhofen umrahmte den Festgottesdienst unter der Leitung von Martin Schormair musikalisch. Im Anschluss fand bei schönstem Wetter im Pfarrgarten ein kleiner Empfang für die Firmlinge und deren Paten statt.



Firmspender Generalvikar Harald Heinrich, sowie Pfarrer Thomas Rein und Kaplan Helmut Epp mit deren Firmlingen aus der Pfarrgemeinschaft Pöttmes.



Firmspender Generalvikar Harald Heinrich, sowie Pfarrer Karlheinz Reitberger mit dessen Firmlingen aus der Pfarrgemeinschaft Obergriesbach.



Firmenspender Generalvikar Harald Heinrich, sowie Dekan Stefan Gast mit dessen Firmlingen aus der Pfarrgemeinschaft Obergriesbach.

Erstkommunion in Hollenbach

Eingeladen zum Fest der Ersten Heiligen Kommunion in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Hollenbach hatte Dekan Stefan Gast v.l. Kratzer Alexander, Kölbl Dominik, Winkler Emilie, Kraus Philip, Lunz Leandra, Wunder Noah, Schönegger Carina, Kölbl Quirin, Stangl Laura, Heigemeir Lorenz, Gutmann Alexandra, Speicher Timo und Kölbl Julian. Den festlichen Gottesdienst mit dem Thema „Mit Jesus auf dem Weg!“ umrahmte die Singgruppe „Namenlos“ aus Kühbach.

Bild und Text: Ernst Birner



Hollenbacher Vorschulkinder sind jetzt „bibfit“

Wie schon im vergangenen Jahr durften die Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Ulrich in Hollenbach einen Vormittag lang die Gemeindebücherei in Beschlag nehmen, um sich „bibfit“ zu machen. Ingrid Baumgartner und Andrea Birkmeir führten die Mädchen



und Jungen durch die einzelnen Räume, die Kinder durften selbstständig stöbern und bekamen vorgelesen. Im Anschluss präsentierten immer zwei Kinder den anderen ein Buch, das ihnen im Vorfeld vorgestellt worden war. Mit einer Brotzeit im Pausenhof der Hollenbacher Schule endete ein kurzweiliger Vormittag.

(Foto: Ingrid Baumgartner)

Spielauto für die Kinder

Große Freude bereitet den Kindern der MutterKind-Gruppen und der Maxigruppe ein neues Spielauto, welches durch Spenden finanziert werden konnte.

Die Kinder, Eltern und Leiterinnen der Gruppen möchten sich dafür sowohl beim Theaterverein als auch bei Hermann Kistler für Spenden von der Eiswasser-Challenge aufrichtig bedanken.

Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Kanzlei Michael Stelzer, die ebenso zur Anschaffung des Autos beige-tragen hat.



Opa - Oma - Tag

In der Kindertagesstätte St. Ulrich in Hollenbach fand der Oma-Opa-Tag statt. Die einzelnen Gruppen hatten kleine Vorführungen und Lieder vorbereitet, die sie stolz ihren Großeltern zum Besten gaben. Neben den eingeübten Liedern und Flötenstücken wurde



„Die Vogelhochzeit“ aufgeführt, die von den Kindern mit großem Engagement vorgespielt und vorgesungen wurde. Im Anschluss wurden die Gäste mit von einigen Mamas selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnt.

Danach durften sie noch die Räumlichkeiten besichtigen und sich von ihren Enkeln das ein oder andere Spiel zeigen lassen, bevor sie sich mit einem von den Kindern selbst gebastelten Geschenk auf den nach Hause Weg machten.



Bücherspende

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Hollenbach, Willi Großhauser und Vorstandsmitglied Albertine Engl überreichen der Bücherei Hollenbach einige Bücher zu verschiedenen Gartenthemen als Spende. Ab Mitte August können diese aktuellen Bücher in Hollenbach ausgeliehen werden. (zg)




Dorfstr. 4 - 86568 Mainbach

Geöffnet täglich
7 – 20 Uhr



- Eier aus Freilandhaltung
- Kartoffeln aus eigenem Anbau
- Suppenhühner
- Wurstdosens
- Geräuchertes
- Nudeln
- Eis vom Scheicherhof
- Käse vom Triebenbacher
- und einiges mehr

Wir feiern Bayern!

Bereits die Vorbereitungsarbeiten und die Generalprobe an den Tagen zuvor ließen erahnen, welch großes Fest an einem „Brückentag“ im Mai an der Grund- und Mittelschule Hollenbach gefeiert wurde. Ein 100ster und ein 200ster Geburtstag sind eben auch nicht selbstverständlich.

Das Bundesland Bayern aber darf auf 100 Jahre Freistaat und auf 200 Jahre Bayerische Verfassung zurückblicken. Aus diesem Anlass trafen sich alle Schüler, Lehrkräfte und Eltern, die meisten in Dirndl oder Lederhose, um auf bayerische Traditionen, Sitten und Brauchtum zurückzuschauen. In verschiedensten Workshops



konnten alte Kinder- oder Kartenspiele erprobt oder an einer bayerischen Olympiade teilgenommen werden. Die Herstellung von Dirndlschmuck und Dirndlfriuren standen ebenso auf dem Programm wie das Einüben eines Zwiefachen, eines bayerischen Hip Hop oder von G'stanzln. Ein Musikstück auf dem Hackbrett zu erler-

nen erforderte die gleiche Konzentration wie das Verzieren von Lebkuchenherzen und Windlichter, die Zubereitung eines Obatzden oder das Drehen von Seilen. Dies sind nur einige Beispiele einer weitaus größeren Auswahl an Aktionen. Im Anschluss verwöhnte der Elternbeirat alle Gäste mit bayerischen Schmankerln und die Goislschnalzer aus Wollomoos sorgten für einen weiteren Höhepunkt, bevor das Fest mit zahlreichen Darbietungen in der Turnhalle weiterging. Neben den neu einstudierten Tänzen, einem Mundartquiz, Gedichten und Liedern, vorgetragen in perfektem Oberbayerisch, erfuhr das Publikum endlich, was ein Wolpertinger ist. Dem Anlass entsprechend bildete den krönenden Abschluss die gemeinsam gesungene Bayernhymne.



Wer noch mehr von Bayern erfahren möchte, fragt einfach bei unseren Schülerinnen und Schülern nach.

Tischtennismeisterschaften an der Mittelschule Hollenbach

Auch in diesem Jahr ermittelten die Schüler der Mittelschule Hollenbach wieder ihre Meister im Tischtennis. Nach einer Vorausscheidung im Rahmen des Sportunterrichts trafen sich die Klassenbesten zum Endturnier, das unter der Leitung des Sportlehrers Hannes Lesti stand. In zwei Gruppen kristallisierten sich nach spannenden und fairen Spielen folgende Sieger heraus:

4.-6. Klassen (Jungen): 1. Vogl Christoph (6a) 2. Högg Robin-Tom (4a)

4.-6. Klassen (Mädchen): 1. Murr Valentina (5a) 2. Häusler Eva (6)

7.-9. Klassen (Jungen): 1. Högg Samuel (8a) 2. Schablas Matteo (7a)

7.-9. Klassen (Mädchen): 1. Schölller Maja (7a) 2. Sailer Saskia (7a)

Im Rahmen einer Siegerehrung bekamen alle Klassensieger Urkunden und Medaillen von Herrn Rektor Leischner sowie Sachpreise von Herrn Jakob, gestiftet von der Raiffeisenbank Hollenbach, überreicht.



Chaos in der Backstube

So gut wie ausverkauft waren auch heuer wieder die vier Theatervorstellungen der Krebsbachtaler Dorfbühne Hollenbach Ende März und Anfang April. Kein Wunder, denn mit der Komödie „Da Brezensalzer“ bescherten die Hollenbacher Laienschauspieler den Besuchern im Pfarrzentrum St. Peter und Paul wie schon in den vergangenen Jahren größte Unterhaltung.

Im Mittelpunkt der Komödie in drei Akten steht eine kleine Dorfbäckerei, betrieben von den Eheleuten Helmut (Anton Baur) und Elvira Neuberger (Andrea Kistler). Deren Sohn Franz (Andreas Penzes) hat sich offensichtlich entschlossen, die Bäckerei-Meisterprüfung abzulegen und die Tochter der befreundeten Wirtsleute Karl und Christa Hoffmann (Matthias Göttler/Steffi Teichmann), Gabi (Alexandra Spar) zu heiraten.



So einfach ist die Geschichte aber dann doch nicht gestrickt, Franz hat sein Herz nämlich an das Lehmädchen Susi Obermüller (Sonja Heinrich) verloren. Neben dieser verbotenen Liebe kommen auch noch die neue Tourismuschefin Dr. Yvonne Gürtler (Martina Spar) sowie der geheimnisvolle Eventmanager Bernd Wagner (Achim Etzel) ins Spiel. Es bricht das wahre Chaos aus, die Welt in der kleinen Dorfbäckerei gerät förmlich aus den Fugen. Susis Affäre mit Franz kostet ihr, so scheint es zunächst, den Job. Allerdings steigen ihre Aktien plötzlich gewaltig in die Höhe, als die von Helmut und Dr. Yvonne Gürtler eingeleitete Modernisierung der Bäckerei einen wahren Sturmlauf der Kundschaft in den runderneueren Laden auslöst und die nicht eingeweihte Elvira an die Grenzen ihrer Leistungskraft stößt. Natürlich lösen sich am Ende alle Turbulenzen in Wohlgefallen auf, Harmonie kehrt ein und alle haben sich wieder lieb.

Köstlich mit anzusehen und anzuhören wie sich die neun Akteure auf den Bühne verbal bekriegen, allen voran Steffi Teichmann im derb-schwäbischen Dialekt. Matthias Göttler, ihr unterwürfiger Ehemann auf der Bühne, konnte dem mitfühlenden Publikum wirklich leidtun. In ihrer Rolle als dominant, fast schon militant auftretende Bäckereichefin bestach Andrea Kistler ebenso wie das zunächst etwas unterschätzte Mauerblümchen Susi in Person von Sonja Heinrich. Mimisch, gestisch und stimmlich einmal mehr in Bestform präsentierte sich Anton Baur als Bäckermeister und einziger mit Weitblick. Ein dickes Kompliment gilt den beiden Regisseuren Gerhard Specht und Veronika Baur, die auch bei der Besetzung der übrigen Rollen ins Schwarze getroffen haben.



SPORTGASTSTÄTTE HOLLENBACH
Pächterin VERA PFISTER
Raiffeisenstr. 5
86568 Hollenbach
Tel: 08257 1616 (Gaststätte)
Mobil: 0171 1736536

Öffnungszeiten:

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag ab 19.30 Uhr | Samstag ab 15.30 Uhr zur Sky-Übertragung
Bei Spielbetrieb ist die Gaststätte immer geöffnet.



DIE SPORTGASTSTÄTTE SAMT SAAL BIETET PLATZ FÜR CA. 150 PERSONEN UND IST FÜR VERANSTALTUNGEN WIE z.B. GEBURTSTAGE ODER JUBILÄEN BESTENS GEEIGNET. FÜR FRAGEN STEHT DIE WIRTIN JEDERZEIT GERNE ZU VERFÜGUNG



FFW Hollenbach, Jahreshauptversammlung

Trotz anspruchsvoller Herausforderungen verlief für die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach das Vereinsjahr 2017 äußerst erfolgreich, dies war den Rechenschaftsberichten während der diesjährigen Generalversammlung deutlich zu entnehmen. Dennoch leiteten Hollenbachs Floriansjünger jetzt eine sanfte Verjüngungskur ein, im Laufe der zweistündigen Veranstaltung wählten die Mitglieder überwiegend junge Nachrücker in drei wichtige Positionen. Zum Nachfolger des nach knapp 18 Amtsjahren aus Altersgründen scheidenden ersten Kommandanten Erwin Spar sen. (62) wählten die 37 stimmberechtigten aktiven Feuerwehrmitglieder den bisherigen Stellvertreter Matthias Göttler (49). Göttlers Lücke indes schließt der 25-jährige Thomas Stein, während der ein Jahr jüngere Alexander Rummel den Posten des 2. Jugendwartes anstelle des im November letzten Jahres verstorbenen Werner Huber einnimmt.

Humorvoll wie immer, diesmal mit einigen lustigen Anekdoten aus seiner langen Kommandantenzeit garniert, lieferte Spar letztmalig seinen Einsatzbericht ab. Weiterhin beruhigend sei die Stärkemeldung von 45 aktiven Feuerwehrleuten, darunter 19 Atemschutzträger. Auf Hochtouren laufen die Ausbildungen in Hollenbach, zwei Gruppen legten 2017 ihr Leistungsabzeichen ab, daneben besuchten einige aus der Mannschaft Lehrgänge, etwa zum Atemschutzgerätewart oder zum Jugendwart. Spar bedankte sich bei all seinen Mitstreitern für die großartige Unterstützung in all den Jahren.

Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg verliehen dem scheidenden Kommandanten anschließend Kreisbrandinspektor Klaus Hartwig und Kreisbrandmeister Andreas Stegmann das Ehrenzeichen in Gold. Zu besonderen Ehren kam auch Josef Baur jun. für seine 22 Jahre lange Tätigkeit in der Vorstandschaft, als Gerätewart sowie als langjähriger Standartenträger. Er erhielt von der Kreisführung das Ehrenkreuz in Silber.

Über eine Belobigung seitens der FFW Hollenbach und ein kleines Geschenk (die öffentliche Ehrung durch den Landrat erfolgte später) durften sich folgende Kameraden freuen:

Christian Rappolder und Hannes Büttner für 15 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit.

Markus Baur für 25 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit

Anton Baur für 40 Jahre aktive Feuerwehrzeit.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Kommandant: Matthias Göttler (bisher Erwin Spar sen.)
2. Kommandant: Thomas Stein (bisher Matthias Göttler)
2. Jugendwart: Alexander Rummel (bisher Werner Huber)

Eine Verabschiedung und fünf Ehrungen standen auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung der FFW Hollenbach.



Stehend von links: Josef Baur jun., Markus Baur, Hannes Büttner und den Ersten Vorsitzenden Ludwig Pfaffenzeller.

Sitzend von links: Anton Baur, Christian Rappolder und der scheidende Kommandant Erwin Spar sen.



Eine Verjüngung in ihrer Führungsriege nahm die FFW Hollenbach mit den neugewählten (sitzend von links) Thomas Stein (2. Kommandant), Matthias Göttler (1. Kommandant) und Alexander Rummel (2. Jugendwart) vor. Zufriedene Gesichter über die positive Entwicklung der Hollenbacher Floriansjünger machten 1. Bürgermeister Xaver Ziegler, KBM Andreas Stegmann, 1. Vereinsvorsitzender Ludwig Pfaffenzeller sowie KBI Klaus Hartwig (stehend von links).



Neue Führungspositionen bei Hollenbacher Wehr

Die Hollenbacher Feuerwehr hat einen neuen Kommandanten. Matthias Göttler heißt ab sofort der Chef der aktiven Wehr, der damit Erwin Spar ablöst. Nach drei Amtszeiten und damit insgesamt 18 Jahren als Kommandant entschied sich Spar aus Altersgründen nunmehr zum Ausstieg. Seit dem Jahre 2000 war er als erster Kommandant in der Freiwilligen Feuerwehr tätig, davor wirkte er von 1984 bis 1989 als Gerätewart und von 1998 bis 2000 als zweiter Vorstand. Sein Nachfolger Matthias Göttler ist beileibe kein Anfänger im Feuerwehrwesen, er stand ihm seit dessen Amtsantritt zum ersten Kommandanten als Stellvertreter zur Seite. In Göttlers Fußstapfen wiederum tritt nunmehr Thomas Stein.



Erwin Spars langjähriger, unermüdlicher und außerordentlich engagierter Einsatz prägte die Arbeit sowie das Ansehen der Feuerwehr Hollenbach durchwegs positiv, er hinterlässt die Wehr in einem herausragend guten Zustand. Somit kann er ruhigen Gewissens sein Amt an seinen Nachfolger abgeben.

Um für den Einsatzdienst immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, führt die Feuerwehr regelmäßige Übungen durch. Kontinuierliches Training in verschiedenen Themenbereichen ist fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr

Hollenbach, um bestmöglichst für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Das Atemschutzgerät ist ein wichtiges Werkzeug der Feuerwehr, es schützt den Träger vor giftigen Stoffen und Gasen und versorgt ihn mit Atemluft. Im März dieses Jahres fand in Schönbach dazu eine große Atemschutzübung statt. Hier durfte die Feuerwehr das richtige Vorgehen unter realen Bedingungen üben. In diesem Einsatzszenario mussten die Atemschutzgeräteträger unter anderem verletzte Personen aus dem Haus bergen, wobei der Einsatz einer Wärmebildkamera unerlässlich war. Die Trupps bewiesen Durchhaltevermögen, Zusammenhalt und vor allem Teamgeist, sodass die abschließende Bewertung und Auswertung der Übung ein weitgehendes positives Resümee ergab.

Neue Ehrenmitglieder im Schützenverein Hollenbach

(mik) In ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Schützenvereines Gemütlichkeit Hollenbach Michael Baur und Anton Katzenschwanz aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft und der außerordentlichen Verdienste für die Gemütlichkeitschützen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide gehören seit 55 Jahren dem Verein an und bereichern seither das Vereinsleben durch ihr riesiges Engagement. Michael Baur, seit 1976 aktiver Mannschaftsschütze, besetzte als Kassenprüfer, Sportwart und Ausschussmitglied über drei Jahrzehnte lang wichtige Ämter im Verein und erhielt vor zehn Jahren die Sebastiansnadel des Deutschen Schützenbundes für 30 Jahre langes aktives Sportschießen. Michael Baur, von allen nur der „Staga Migl“ genannt, brachte sich beim Schützenheimneubau von 1994 bis 1997 ebenso ein wie in der Jugendarbeit. Aufgrund eines schweren Fahrradunfalles

im Herbst 2016, von dem er sich bislang nicht erholte, kann er leider nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen.

Ähnlich verbunden mit seinen Schützen zeigte und zeigt sich Anton Katzenschwanz, ebenfalls Träger der Sebastianusnadel. Katzenschwanz führte den Verein in den siebziger und achtziger Jahren als erster und zweiter Schützenmeister an, war Schriftführer, Jugendleiter, Sportwart, Kassier, Ausschussmitglied und prüft seit 1992 die Kasse. Als Ruhepol inmitten seiner Vereinskameraden war Katzenschwanz maßgeblich am „Wiederbeleben“ des Vereines in den siebziger Jahren, während einer Phase des Dornröschenschlafes sowie beim Glätten von Wogen in stürmischen Zeiten beteiligt.



Baur und Katzenschwanz sind neben Josef Weiß, Otto Kramer und Georg Schormair Ehrenmitglieder Nummer vier und fünf beim Hollenbacher Schützenverein.

Kriegerdenkmal Hollenbach

Nach knapp dreimonatiger Restauration erstrahlt das Eisenkreuz am Hollenbacher Kriegerdenkmal wieder in neuem Glanze. Im Auftrag der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft wurde das mindestens 150 Jahre alte Kreuz durch den Aichacher Kunstschmied Rudi Erhard generalüberholt, völlig marode Rosetten ausgetauscht und alle Altersspuren in mühevoller Handarbeit mit Pinselgold beseitigt. Jetzt ziert das symbolträchtige Kreuz vor der Leichenhalle am hinteren Eingang der Hollenbacher Pfarrkirche Sankt Peter und Paul wieder die Gedenkstätte der gefallenen Krieger und Soldaten aus der Gemeinde Hollenbach. An den Restaurierungskosten, die sich auf rund 4.000 Euro belaufen beteiligten sich auch die Gemeinde Hollenbach und die ortsansässige Raiffeisenbank mit je 500 Euro sowie die Sparkasse Aichach-Schrobenhausen mit 200 Euro. Das Foto zeigt die zufriedenen Gesichter vor dem restaurierten Kreuz am Kriegerdenkmal. Von links Hollenbachs Bürgermeister Xaver Ziegler, Michael Jakob von der Raiffeisenbank Hollenbach, Jakob Kulper, der erste Vorsitzende der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hollenbach sowie Markus Monzer, Leiter der Sparkassen-Außenstelle in Hollenbach.



Trainingslager der Fußballmädchen des TSV Hollenbach

Vom 31.05.-03.06.2018 trainierten die Fußballmädchen des TSV Hollenbach im Sportcamp Inzell im Berchtesgadener Land. Jeden Tag gab es Trainingseinheiten mit Fußballspielen, Fußballtennis, Beachvolleyball und auch Klettern konnten die Sportlerinnen ausprobieren. Ein Highlight war ein Spiel gegen die Jungs aus Passau, das die Mädels nur knapp mit 2:1 verloren haben. Der letzte Abend endete gemütlich mit Stockbrot am Lagerfeuer.

Für die kommende Saison 2018/2019 können interessierte Mädchen vom Jahrgang 2004-2008 gerne zu einem Schnuppertraining nach Hollenbach zum Sportplatz kommen. Dies ist immer möglich am Montag und Mittwoch von 17:30-19:00 Uhr.

Foto/Text Rosemarie Reich



Neue Trikots für die Fußball Mädchen des TSV Hollenbach

Die D-Juniorinnen des TSV Hollenbach wanderten am Montag, den 09. April nach Aichach zu ihrem Sponsor, um sich persönlich für die neuen Trikots zu bedanken.

Das Restaurant Dino Food am Bahnhof in Aichach hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Mädchenmannschaft mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Als Dankeschön überreichten die Spielerinnen ein Mannschaftsfoto mit der neuen Sportkleidung.

Die Mädchen freuen sich sehr, die kommende Saison in den pinkfarbenen Trikots spielen zu können.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen, wobei sich der Gastgeber freundlich und großzügig zeigte.

(Foto/Text Rosmarie Reich)



„Leistung lohnt 2017“ – Fußballerinnen gewinnen neue Trikots

Zehn Jugendsportmannschaften aus der Region können sich über neue Trikots und Trainingsanzüge freuen: Für ihre kreativen Bewerbungen erhielten die Teams im Rahmen des Wettbewerbs „Leistung lohnt“ von den Lechwerken (LEW) jeweils 1.500 Euro für neue Wettkampfkleidung. Zu den Gewinnern gehören auch die Fußball-B-Juniorinnen der Spielgemeinschaft TSV Hollenbach und SSV Alsmoos-Petersdorf. Die LEW-Kommunalbetreuer Peter Kraus und Wolfgang Spoo überreichten zusammen mit Hollenbachs Bürgermeister Franz Xaver Ziegler und Petersdorfs Bürgermeister Dietrich Binder die Trikots an die Fußballerinnen.

Beim Wettbewerb „Leistung lohnt 2017“ bewarben sich im vergangenen Sommer rund 25 Mannschaften aus der Region für das Trikotsponsoring. Eine Jury wählte die zehn Siegerteams aus. Dabei zählten nicht nur die sportlichen Leistungen und Erfolge. Genauso entscheidend war, wie kreativ die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Bewerbung gestalteten. Die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft TSV Hollenbach und SSV Alsmoos-Petersdorf konnten die Jury mit einem selbstgebastelten Modell ihrer Mannschaft überzeugen.

Ab sofort können sich Jugendsportmannschaften aller Sportarten wieder für die neue Wettbewerbsrunde bewerben. Weitere Infos unter: www.lew.de/leistung-lohnt.



(Mitte, v.l.): Bürgermeister Franz Xaver Ziegler, Bürgermeister Dietrich Binder, LEW-Kommunalbetreuer Wolfgang Spoo und Peter Kraus mit der Mannschaft und ihrem Trainer.

(Bildnachweis: LEW / Christina Bleier)

Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein

Vorstand Willi Großhauser konnte viele Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Hollenbach im Hollenbacher Pfarrzentrum begrüßen.

Den Vortrag zum Thema „O mei - mei Knia“ hielt Professor Dr. Edgar Mayr. Unter anderem zeigte er anhand von Bildern, wie man schon früh durch Beinstellungsfehler erkennen kann, wer einmal Probleme mit seinen Knien bekommen kann.

Der geplante Brotbackkurs und der Kurs Marokkanisch Kochen fanden mit sehr vielen Teilnehmern inzwischen statt. Heuer sollen auch wieder Orchideen umgepflanzt werden mit Robert Seidenberger. Im Herbst gibt's Apfelsaftpressen und die Herstellung kaltgerührter Beerenmarmelade. Es soll auch ein Vater und Kind - Kürbisschnitzen und ein Mutter und Kind - Marmeladekochen stattfinden. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. (zag)

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Hollenbach, die für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Pflanzen geehrt wurden von links:

Irmgard Kölbl (50 Jahre),
 Renate Sedlmeir (55 Jahre),
 Norbert Murr (65 Jahre, vertreten durch seine Ehefrau),
 Vorstand Willi Großhauser,
 Theresia Stemmer (40 Jahre)
 und Josef Reich (55 Jahre)



Brotbackkurs

In der Schulküche der Volksschule Hollenbach fand der Brotbackkurs des Obst- und Gartenbauvereins Hollenbach statt. Johannes Geier, der „Schusterbeck“ stellte mit den Teilnehmern aus Mehl, Wasser, Salz und Hefe ein köstliches Brot her. Mit weiteren einfachen Zutaten entstanden leckere Baguettes, Wurzelbrot, Dinkelsemmeln und Fladenbrote.

Der Schusterbeck hatte auch noch etliche Tipps, wie das Brotbacken noch besser gelingt.



(zag)

Marokkanisch-Kochkurs

Auch der dritte Kochkurs, bei dem marokkanische Speisen unter Anleitung von Aouatif Taouach zubereitet wurden, war mit 12 Teilnehmern voll belegt. Der Obst- und Gartenbauverein Hollenbach hatte dazu in die Hollenbacher Schulküche eingeladen.

Alle Teilnehmer stellten begeistert typisch marokkanische Gerichte der unterschiedlichsten Art her, die dann beim gemeinsamen Mahl verzehrt wurden.



Für nächstes Jahr ist eine gemeinsame Reise ins Heimatland der Kursleiterin geplant.

(zag)

Musikverein spielt beim Leahada Marktfest

Bei schönsten Sommerwetter konnte in Leahad am zweiten Juliwochenende das jährliche Marktfest gefeiert werden. Das Orchester des Musikvereins Hollenbach-Inchenhofen spielte dabei Sonntag mittag zur Unterhaltung auf. Neben traditionellen Stücken wurden auch moderne Lieder vorgetragen. Erstmals zum Einsatz kamen bei diesem Auftritt die selbstgenähten Banner für die

Notenständer. An beiden Tagen übernahm der Musikverein erneut die Kinderbetreuung. Gebastelt wurden Armbänder und Schlüsselanhänger. Ausserdem durften die Kinder kleine Geldbeutel verzieren.



Hollenbacher radeln nach Rain

Vier aktive Hollenbacher machten sich mit dem Radl zu einem Sommerausflug auf nach Rain am Lech. Sie genossen die schönen Freianlagen bei der Fa. Dehner bevor es nach einer Verpflegung wieder zurück nach Hollenbach ging. Das Bild zeigt Horst Herschmann, Martin Bichler, Margit Arzberger und Rudi Reitmeir.



Feuerwehr Schönbach - Leistungsabzeichen

„Ihr seid ein gut geübtes und eingespieltes Team“, lobte Kreisbrandmeister und Schiedsrichter Andreas Stegmann die Schönbacher Feuerwehrmänner sowie eine beteiligte Feuerwehrfrau nach bestandener Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Unter der Organisation von Gruppenführer Stefan Mahl und im Beisein von Hollenbachs Bürgermeister Xaver Ziegler legten zwei Gruppen ihr Abzeichen erfolgreich ab. Die Verleihung der Abzeichen erfolgt im Rahmen des Schönbacher Kirchweihfestes am Samstag, den 7. Juli.



Hinten von links: KBM Andreas Stegmann, Verena Golling, Vorstand Stefan Kölbl, Michael Schlickenrieder, Florian Stadlmayr, Stefan Dirmeir, Michael Bachmeir, Sebastian Stark, Michael Baur, Kommandant Manfred Stark, Bürgermeister Xaver Ziegler sowie 2. Kommandant Tobias Hofner.

Vorne von links: Markus Fendt, Christian Baur, Thomas Baur, Dominik Stark, Matthias Appel, Matthias Stemmer, Christian Mahl und Gruppenführer Stefan Mahl.

Finanzspritze zum 95jährigen Vereinsjubiläum

Schönbach Im Rahmen des diesjährigen Kirchweih- Dorffestes feierte Grüne Eiche Schönbach gleich das 95jährige Gründungsfest mit. Aus diesem Anlaß gab nicht nur die Raiffeisenbank Rehling – Zweigstelle Hollenbach – einen Scheck, auch die Zweigstelle Hollenbach der Sparkasse Aichach beteiligte sich mit einem namhaften Betrag am schon traditionsreichen Kiratafest, welches die Schönbacher seit vergangenem Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr und Grüne Eiche Schönbach gemeinsam organisiert wird.

Im Bild von links:

1. Schützenmeister Erwin Spar,
Michael Jakob, Raiffeisenbank
Hollenbach,
Markus Monzer, Sparkasse Hollenbach
und Richard Strobl, 2. Vorsitzender
der Freiwilligen Feuerwehr Schönbach,
bei der Scheckübergabe.

(Bild: Hans Riß)



Sonnenblume trotz Hitzewelle

Schönbach Majestätisch überragt die über vier Meter hohe Sonnenblume den Nutz- und Ziergarten von Alois Kandler in Schönbach und trotzte auch aufgrund der guten Pflege und Bewässerung der Hitzewelle im Juli. Da die Hauptpflanze noch zusätzlich sieben Satelliten bildete, ergriff der Hobbygärtner zusätzlich noch Stütz- und Absicherungsmaßnahmen um auch die Nebenblüten noch zu ihrer vollen Entfaltung zu verhelfen.

Im Bild der begeisterte Hobbygärtner Alois Kandler aus Schönbach vor seiner rekordverdächtigen Sonnenblume.

(Bild: Hans Riß)






Reifen Märdauer
Reifen • Felgen • Ersatzteile

Gewerbering 4
86568 Motzenhofen
Mobil: 01718186641

www.reifen-maerdauer.de

Bürgerverein Motzenhofen unter neuer Führung

Unter völlig neuer Führung geht der Bürgerverein Motzenhofen in die kommenden Jahre. Nahezu die gesamte Vereinsspitze des 1972 gegründeten Vereines wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ausgetauscht. Neuer Mann an der Spitze ist jetzt Benjamin Allesch als Nachfolger für Peter Fehrer, der wiederum als dessen Stellvertreter ins zweite Glied trat. Bis auf Kassier Markus Israel und den beiden Vorstandsbeisitzern Xaver Ziegler und Peter Schöller wurden alle Ämter neu besetzt. 24 Mitglieder, darunter vier Frauen, fanden sich im Motzenhofener Feuerwehrhaus ein, um den radikalen Umbruch zu beschließen. Ursprünglich gegründet um die Renovierung beziehungsweise den Neubau der Kapelle zum gezeißelten Heiland an der Hollenbacher Straße zu verwirklichen – dazu war es notwendig den Grund auf einen Verein zu überschreiben – ist der Bürgerverein mit seinen Aktivitäten wie beispielsweise die Organisation des jährlichen Adventskalenders, die Beteiligung am Ferienprogramm oder die Maibaumaufstellung längst ein unentbehrlicher Bestandteil des Motzenhofener Dorflebens geworden. Umso erfreulicher deshalb die gelungene Suche, explizit angesprochen von Bürgermeister Xaver Ziegler, nach einer neuen FührungscREW. Auch finanziell steht der Verein im östlichen Hollenbacher Gemeindeortsteil auf soliden Beinen, wie die Ausführungen von Kassier Markus Israel verdeutlichten. Thomas Vogel bestätigte dem Kassenführer tadellose Buchführung, weshalb die Entlastung der Vorstandschaft problemlos von statten ging.

Unter der Leitung von Ernst Birner brachten die anschließenden Neuwahlen folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Benjamin Allesch (bisher Peter Fehrer)
- 2. Vorsitzender: Peter Fehrer (bisher Irmgard Szierbeck)
- Schriftführer: Ute Pechter (bisher Brigitte Schönegger)
- Kassier: Markus Israel (wie bisher)
- Beisitzer: Peter Schöllner (wie bisher), Xaver Ziegler (wie bisher),
Thomas Fischer(neu), Josef Kröpfl jun. (neu), Sandra Hoffmann (neu),
Daniela Artner (neu)

Er übernahm das Zepter von seinem Vorgänger Peter Schöllner. Der neue Vorsitzende des Motzenhofener Bürgervereines Benjamin Allesch.



Mit einem weitgehend neu aufgestellten Führungsteam geht der Bürgerverein Motzenhofen e.V. in die kommenden Jahre. Das Foto zeigt die in der jüngsten Jahreshauptversammlung gewählten Vereinsvertreter von links Peter Fehrer, Daniela Artner, Xaver Ziegler, Peter Schöllner, den neuen Vorsitzenden Benjamin Allesch, Thomas Fischer, Sandra Hoffmann, Josef Kröpfl jun. und Markus Israel.

(Fotos Mika)



FFW Motzenhofen, Jahreshauptversammlung

38 Motzenhofener Feuerwehrler, darunter Hollenbachs erster Bürgermeister Xaver Ziegler, sowie von der Kreisführung Kreisbrandinspektor Klaus Hartwig und Kreisbrandmeister Andreas Stegmann, fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Motzenhofener Feuerwehrhaus ein. Erster Vorsitzender Josef Schmid jun., gedachte in seinen Begrüßungsworten an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Albert Seidl, Rudolf Bayer und Werner Huber.

Schmid bedankte sich bei den fleißigen Mitgliedern für die tatkräftige Mithilfe bei den Renovierungsarbeiten am Feuerwehrhaus sowie bei der Gemeinde Hollenbach für die finanzielle Unterstützung. Im aktiven Feuerwehrdienst sei die Ausbildung vorangetrieben worden in Form einer Leistungsabnahme und einer modularen Truppene Ausbildung (Teil 1).

Aufgrund des überraschenden Todes vom ersten Kommandanten Werner Huber im November übernahm dessen Stellvertreter Benjamin Höß, im Laufe der Veranstaltung zum ersten Kommandanten gewählt, die Berichterstattung aus Sicht der Aktiven. Zusammen mit den Hollenbacher Altersgenossen absolvierte der Motzenhofener Feuerwehrynachwuchs einen Jugendwissenstest und nahm überdies am bayerischen Jugendleistungsabzeichen teil.

Keinerlei Probleme brachten die bestens vorbereiteten Neuwahlen. Sie ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorstand:	Josef Schmid jun.
2. Vorstand:	Gerd Schönegger
Kassier:	Michael Weiß
Schriftführer:	Thomas Lindermayr
1. Kommandant:	Benjamin Höß
2. Kommandant:	Josef Kröpfl jun.
Fähnrich:	Josef Kröpfl jun. (Vertreter Josef Schmid jun.)
1. Fahnenbegleiter:	Stefan Hoffmann (Vertreter Thomas Vetterle)
2. Fahnenbegleiter:	Martin Kröpfl (Vertreter Kilian Schöller)



Die neugewählte Vorstandschaft sowie die neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Motzenhofen: Kassier Michael Weiß, 1. Kommandant Benjamin Höß, 2. Vorsitzender Gerd Schönegger, 2. Kommandant Josef Kröpfl jun., Schriftführer Thomas Lindermayr sowie erster Vorsitzender Josef Schmid jun. (von links):

Josef Schmid jun. und der neugewählte Kommandant Benjamin Höß bedankten sich im Namen der Feuerwehr beim bisherigen Fähnrich Christian Sauerlacher mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb. Sauerlacher hatte dieses Amt 21 Jahre lang in zuverlässiger Art und Weise ausgeführt. Ein dickes Dankeschön richtete die Führung auch an die Adresse des langjährigen Fahnenbegleiters Georg Fehrer.

Ehrungen für langjährige, aktive Mitgliedschaft, gab es für folgende Personen:

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Michaela Sauerlacher, Irmgard Szierbeck, Wolfgang Bayer.

Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Josef Schmid jun., Franz Kulper, Helmut Stemmer.

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Ludwig Artner, Christian Sauerlacher.

Für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft:

Robert Vetterle



Von links vorne: KBI Klaus Hartwig, 1. Kommandant Benjamin Höß, Franz Kulper, Irmgard Szierbeck, Robert Vetterle.

Hinten von links: KBM Andreas Stegmann, Wolfgang Bayer, Christian Sauerlacher, 1. Bürgermeister Xaver Ziegler, Georg Fehrer, 1. Vorsitzender Josef Schmid jun. und Helmut Stemmer.

Im Anschluss an die Ehrungen gab Aktiven-Chef Höß folgende Beförderungen bekannt:

Zum(r) Feuerwehrmann(frau):

Stefan Hoffmann, Franz Kulper, Josef Schmid jun., Irmgard Szierbeck.

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Christian Sauerlacher, Peter Schöller



Neuer Vorsitzender beim TC Motzenhofen

„Der TC Motzenhofen kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017 zurückblicken“, berichtete der Vorsitzende des TC Motzenhofen, Stefan Weichselbaumer, bei der diesjährigen Generalversammlung. Im dritten Jahr in Folge konnte der Verein nun seine Mitgliederzahl erhöhen. Hollenbachs Bürgermeister Xaver Ziegler fand lobende Worte und sicherte dem Tennisverein auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu, vor allem im Bereich der Jugendarbeit.

Schatzmeisterin Sylvia Vogel konnte von einem guten Finanzjahr berichten. Obwohl auch im letzten Jahr weitere Investitionen in die Platzanlage getätigt wurden, konnte der Verein einen deutlichen Vermögenszuwachs verzeichnen. Der Verein habe nun ein solides finanzielles Polster, sodass auch anfallende Reparaturen oder Neuanschaffungen geleistet werden können. Insbesondere soll in diesem Jahr die in die Jahre gekommene Theke des Tennisheims erneuert werden. Im Anschluss folgte der Bericht der Kassenprüfer Alois Maly und Conny Brauner. Wie im Vorjahr wurde Sylvia Vogel ein Lob für die einwandfreie Kassenführung ausgesprochen.

Sportwart Julian Juraske konnte von einer sportlich erfolgreichen Saison berichten. Bei den Erwachsenenmannschaften konnten die Herren überzeugen, die sich mit dem ersten Platz den Aufstieg in die Kreisklasse 2 sicherten. Die Damenmannschaft erreichte den sechsten Platz. Auch die Jugendmannschaften stellten ihr Können unter Beweis: Sowohl die Junioren als auch die Knabenmannschaft belegte am Ende den zweiten Platz. Bei den letztjährigen Kreismeisterschaften in Friedberg gab es ebenfalls Erfolge zu verzeichnen: Sowohl Jonas Mika als auch Verena Fehrer belegten den ersten Platz in der Hobbyherren- bzw. Damenkonkurrenz.

Bei den Neuwahlen gab es einige Änderungen in der Vereinsführung. Stefan Weichselbaumer kündigte an, aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zu kandidieren. Jonas Mika, der bislang das Amt des Jugendwartes ausführte, erklärte sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Stefan Weichselbaumer wurde als zweiter Vorsitzender gewählt.

Ebenfalls gewählt wurden Thomas Weichselbaumer als Beisitzer Bewirtung sowie Matthias Weiß als Jugendwart.



Der Vorstand des
TC Motzenhofen

(von links nach rechts):

Kassenwart Sylvia Vogel,

1. Vorsitzender Jonas Mika,

2. Vorsitzender Stefan Weichselbaumer. Nicht im Bild: Schriftführer Michael Lidl.

Igenhauser Wehr verjüngt ihre Vorstandschaft

Die Generalversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Igenhausen war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. 55 Anwesende, darunter 39 Mitglieder, fanden sich im Sportheim auf der Inghauser Alm ein. Erster Vorstand Thomas Pfundmeier hob in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft heraus. Er freute sich besonders, dass die beiden Kommandanten, die einen hervorragenden Job verrichten, auch für die kommenden sechs Jahre zur Verfügung stehen. Die Ausbildung der Feuerwehrkameraden stand wie immer im Mittelpunkt. So bekamen zahlreiche Kameraden auf Lehrgängen und Kursen die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern. Zwei Gruppen legten 2017 zudem erfolgreich die Leistungsprüfung ab. Besonders stolz sei man nun auch auf das Feuerwehrhaus. Nachdem die Außenfassade und der Geräteraum bereits in den vergangenen Jahren saniert worden waren, nahm man sich diesmal den Unterrichtsraum vor. Dank der zahlreichen fleißigen Helfer, die viele Arbeitsstunden investierten, ist er nun kaum mehr wiederzuerkennen. Besonders froh sei man darüber, dass die Gemeinde gleich zugesagt habe, die Materialkosten zu übernehmen. Außerdem finde man dort immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr.

Kassier Michael Palleis jun. gab die Kassenbestände bekannt und informierte über die Einnahmen und Ausgaben. Er vermeldete aktuell 127 Mitglieder, darunter 7 Frauen. Schriftführerin Steffi Kneißl ließ das vergangene Jahr in ihren Berichten Revue passieren. Höhepunkte im Vereinsleben waren dabei das Dorffest mit Sautrogrennen und der 2-tägige Ausflug nach Berchtesgaden und Salzburg, der zusammen mit den Schwarzlachtaler Schützen Igenhausen organisiert worden war. Kommandant Markus Gutmann berichtete von fünf Einsätzen, wobei es sich zweimal um einen Fehlalarm handelte. Im April letzten Jahres galt es zusammen mit vier anderen Wehren, eine rund neun Kilometer lange Ölspur zu beseitigen. Bei einem Heckenbrand kümmerte man sich um die Nachlöscharbeiten. Im Rahmen der Brandschutzwoche probte man mit den Gemeindefeuerwehren im Gewerbegebiet in Motzenhofen. Bürgermeister Xaver Ziegler bedankte sich für die Ausübung des Ehrenamtes über das ganze Jahr hinweg. Die Gemeinde unterstütze gerne dabei, das passende Umfeld zu schaffen. Außerdem berichtete er, dass in naher Zukunft ein Treffen aller Gemeindefeuerwehren geplant sei. Vorstände, Kommandanten und Jugendleiter werden dann in lockerer Atmosphäre die Gelegenheit haben, sich besser kennenzulernen. Kreisbrandmeister Andreas Stegmann freute es besonders, dass in Igenhausen viele Jugendliche bei der Feuerwehr aktiv sind. Außerdem informierte über einige Neuerungen, besonders im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Von den Kommandanten und Jugendleitern wurde anschließend die Auszeichnung der Übungsfleißigsten vorgenommen. Bei den Erwachsenen waren dies Stefan Schweizer, Florian Huber und Thomas Czekalla. Bei der Jugend wurde Alexandra Golling für ihre rege Teilnahme ausgezeichnet. Im Zuge der Generalversammlung wurden auch langjährige aktive Mitglieder geehrt. 10 Jahre sind Bernhard Steger und Patrick Nuspl mit dabei. Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft wurden Christoph Schweizer, Michael Palleis, Stefan Thummerer, Tobias Schweizer, Markus Gottschalk, Florian Huber und Matthias Gottschalk geehrt. Eine Auszeichnung für 20 Jahre gab es für Christoph Eberle, Thomas Pfundmeier und Albert Gutmann. 25 Jahre aktiv im Verein sind Christian Gutmann, Walter Raab und Manfred Raab. Für seine 35-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Michael Gottschalk ausgezeichnet. Neben einer Urkunde



überreichten die Vorstände auch Gutscheine. Anschließend standen die Neuwahlen auf dem Programm. Dabei ergaben sich die folgenden Änderungen: Kassier Michael Palleis jun. wird in seinem Amt künftig durch Franz Stegmair unterstützt, der den neuen Posten als 2. Kassier übernimmt. Als neuer Beisitzer fungiert nun Christian Gutmann, der sein bisheriges Amt als Fähnrich aufgeben musste. Mit Christian Koller hat man in Zukunft einen dritten Gerätewart im Team. Im Gegenzug schieden die beiden Beisitzer Helmut Heise und Peter Schmid nach jahrzehntelangem Mitwirken aus. Insgesamt ist die Vorstandschaft nun um eine Person gewachsen.

Am Ende der Versammlung verabschiedete sich Vorsitzender Thomas Pfundmeier von Helmut Heise und Peter Schmid und dankte ihnen für ihren Einsatz. Heise war 24 Jahre lang als Beirat tätig. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art erledigte er seine Aufgaben immer sehr zuverlässig – egal ob bei Arbeitsdiensten, Festen oder als Spezialist im Bereich Wasser und Abwasser. Peter Schmid, besser bekannt als „Schön Beda“, war bereits seit 1988 in der Vorstandschaft tätig. 24 Jahre bekleidete er das Amt als Gerätewart und fungierte anschließend noch 6 Jahre lang als Beirat. Bei den zahlreichen Dorffesten kümmerte er sich zuletzt nicht nur um die Bedienungen, sondern zauberte hinter der Fritteuse auch knusprige Pommes Frites. Auch daneben war er sich für keine Arbeit zu schade. Sowohl Helmut Heise als auch Peter Schmid bekamen unter Applaus eine Fotocollage mit Bildern aus ihrer aktiven Zeit sowie Gutscheine überreicht. Nach dem offiziellen Teil gab es noch einen Filmvortrag.



Text zu Foto 1 – Vorstandschaft: Bei der Generalversammlung wurde die Vorstandschaft der FFWS Igenhausen neu gewählt. Hinten v. links: Bürgermeister Xaver Ziegler, Kreisbrandmeister Andreas Stegmair, Stefan Schweizer (2. Jugendwart), Andreas Schmid (2. Kommandant), Christian Gutmann (Beirat), Christoph Eberle (Beirat), Bernhard Steger (Beirat), Christian Koller (Gerätewart), Josef Thummerer (1. Jugendwart), Florian Huber (Gerätewart). Vorne v. links: Markus Gutmann (1. Kommandant), Steffi Kneißl (Schriftführerin), Markus Gottschalk (2. Vorstand und Gerätewart), Thomas Pfundmeier (1. Vorstand), Michael Palleis (1. Kassier) und Franz Stegmair (2. Kassier).

Unterstützt werden sie von den Kassenprüfern Günther Czekalla und Josef Schweizer sowie dem Fähnrich Bernhard Steger mit seinen Begleitern Martin Kaltenstadler und Manfred Raab.



Text zu Foto 2 - Ehrungen: Die Übungsfleißigsten und langjährigen Aktiven der FFW Igenhausen. Hinten v. links: Thomas Czekalla (Übungsfleißigster), Markus Gutmann (1. Kommandant), Stefan Schweizer (Übungsfleißigster und 2. Jugendwart), Peter Schmid (2. Kommandant), Albert Gutmann (20 Jahre), Tobias Schweizer (15 Jahre), Christian Gutmann (25 Jahre), Christoph Schweizer (15 Jahre), Matthias Gottschalk (15 Jahre), Christoph Eberle (20 Jahre), Bernhard Steger (10 Jahre), Josef Thummerer (1. Jugendwart), Florian Huber (Übungsfleißigster).

Vorne von links: Manfred Raab (25 Jahre), Thomas Pfundmeier (20 Jahre und 1. Vorstand), Alexandra Golling (Übungsfleißigste Jugend), Markus Gottschalk (15 Jahre und 2. Vorstand), Michael Gottschalk (35 Jahre), Michael Palleis (15 Jahre). Es fehlen Walter Raab (25 Jahre) und Patrick Nuspl (10 Jahre).



Text zu Foto 3 - Verabschiedungen: Die Vorstandschaft der FFW Igenhausen verabschiedete sich von zwei langjährigen verdienten Mitgliedern. Hinten von links: Thomas Pfundmeier (1. Vorstand), Markus Gutmann (1. Kommandant), Andreas Schmid (2. Kommandant), Markus Gottschalk (2. Vorstand). Vorne von links: Peter Schmid (24 Jahre Gerätewart und 6 Jahre Beirat) und Helmut Heise (24 Jahre Beirat).

(Fotos: Steffi Kneißl, Albert Gutmann)

Hochzeitsscheibe bei Igenhausener Schützen

Anlässlich ihrer kirchlichen Hochzeit im vergangenen Jahr spendierten die aktiven Schützen sowie 1. und 2. Schriftführer der Schwarzlachtaler Igenhausen Maria und



Thomas Pfundmeier eine Hochzeitsscheibe. Diese wurde nun von den Schwarzlachtaler Schützen ausgeschossen.

Kurios war dabei, dass Walter Raab (28,0 Teiler) und Simone Kreitmayr (30,8 Teiler) gleich weit vom vorgegebenen 29,4-Teiler (Hochzeitsdatum) entfernt waren. Diese durften dann am Abend der Siegerehrung nochmal zu einem Stechen an die Stände. Hier konnte sich Simone Kreitmayr (Mitte) durchsetzen.

(Foto: Renate Schweizer)

Der FC Igenhausen on Tour

Der FC Igenhausen machte mit seiner Mannschaft und deren Familien einen viertägigen Ausflug nach Rimini. Mittendrin war dritter Vorstand Hans Breitsameter.

Es herrschte herrlichstes Wetter, sodass dem Schwimmspaß und der Gaudi keine Grenzen gesetzt waren. Das Bild entstand bei einem Ausflug mit einem Partyboot



Foto: Eugenio Paci

Neueröffnung - Geschenke Zauber Hollenbach

Geschenkideen und Dekos für Heim, Haus und Garten sind äußerst gefragt, wie das Hollenbacher Ehepaar Monika und Tobias Stark bei der Neueröffnung ihres Verkaufsladens "GeschenkeZauber" am Samstag, dem 10. März, feststellen konnte. "An Weihnachten kam uns die Idee, den früheren Kuhstadel sinnvoll zu nutzen und in einen Verkaufsraum umzubauen", erzählt Tobias Stark von der schnellen Verwirklichung einer interessanten Geschäftsidee. Das Ergebnis im Hofgebäude der Hauptstraße 66 (neben der Bäckerei Scharold), den älteren Einheimischen als "Saliterhof" in Erinnerung, kann sich wahrlich sehen lassen. Aktuelle Saisondekorationen fürs Heim zieren den liebevoll hergerichteten Geschenkeladen ebenso wie komplexere Kunstwerke aus Edelstahl und Holz für Garten und Hof. Besonders gefragt waren bei der Neueröffnung die Blumentöpfe aus Gips – natürlich mit blühendem Inhalt – und handgefertigt von Monika Stark selbst. In den kommenden Wochen und Monaten will die junge Mutter ihren kreativen Bastelhorizont erweitern und sich diesbezüglich fortbilden. Geöffnet hat der "GeschenkeZauber" in Hollenbach jeweils freitags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, sowie samstags von 9 bis 13 Uhr oder nach telefonische Vereinbarung unter der Handynummer 0151/57366773.



15 Mädchen und Buben im Alter zwischen 7 und 12 Jahren bastelten im Rahmen des Hollenbacher Ferienprogrammes unter fachkundiger Anleitung von Förster Ralf Lojewski (hinten), zuständig für das staatliche Forstgebiet um Aichach, ihr eigenes Insektenhotel. Dazu bohrten sie mit Hilfe von Akkubohrern unterschiedlich große Löcher in Eichenholzscheiben, brachten ein Schutzdach und Aufhängehaken an. Gebrauchte werden solche künstlich geschaffenen Nist- und Überwinterungshilfen wegen fehlender Nist- und Ruheplätze und dem Rückgang verschiedener Insektenarten, klärte der erfahrene Förster die Kids über Sinn und Zweck von Insektenhotels auf, darüber hinaus erhielt die interessierte Gruppe allgemeine Informationen über Insekten und deren Nutzen. Auf dem Foto präsentieren die kleinen Handwerker voller Stolz ihre wertvollen Werke.

(Foto/Text Mika)



Viel Spaß beim Hip Hop Dance

Nach 2,5 Std. Übungszeit erlernten die Kinder zum WM- Lied „Zusammen“ einen Hip-Hop Tanz mit Ann-Sophie Werner und Valentina Murr. Danach zeigten sie Ihren Eltern ihr Können.



Musikverein Hollenbach-Inchenhofen e. V. bestens gerüstet für die historischen Tage in Aichach
Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms organisierte der Musikverein Hollenbach-Inchenhofen bereits zum 3. Mal eine „gemeindeübergreifende“ Bastelaktion für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. 14 Kinder aus Hollenbach und Inchenhofen waren gekommen, um Schellenbänder für Hände und Füße sowie Schellenstäbe zu basteln. Andrea Dirrhammer, Evelin Nehm, Erna Rieß und Johanna Tremmel unterstützten die Kinder, die eifrig bei der Sache waren. Bei einem leckeren Eis ging der fröhliche Bastelnachmittag zu Ende.

Nun steht einer Teilnahme bei den historischen Tagen in Aichach Anfang September nichts mehr im Weg!“



Wie schon in den letzten Jahren war auch heuer die Kinder-Olympiade fester Bestandteil des Hollenbacher Ferienprogramms. 35 Mädchen und Jungen zwischen 3 und 6 Jahren hatten sich angemeldet, um am 13. August 2018 einen unterhaltsamen Nachmittag auf dem Sportgelände der Hollenbacher Schule zu verbringen. Die Organisatorinnen Katja Baron, Nikki Hamm, Martina Hoch und Patricia Paule hatten ein buntes Programm zusammengestellt. Neben einem Hindernislauf, gab es auch einen Wasserparcours, eine Wasserpistolenschießstation, Sackhüpfen und ein Bobbycar-Rennen. Die Kinder waren mit großem Spaß dabei und wurden in der Pause mit einem kleinen Buffet und Eis belohnt. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und so musste der letzte Teil des Programms spontan in der Turnhalle stattfinden. Die Kinder nahmen es gelassen und freuten sich über Ihre Urkunden, Medallien und Preise, die freundlicherweise von Getränke Rappolder und der Raiffeisenbank Hollenbach zur Verfügung gestellt wurden.



(Foto von Katja Baron)

Das 85. Wiegenfest durfte Maria Korntheur aus Hollenbach am 18. März im Kreise Ihrer Familie feiern.



Am ersten Mai feierte Karolina Fehrer ihren 85. Geburtstag. Frau Fehrer wohnt auf dem landwirtschaftlichen Anwesen ihres Sohnes Peter in Motzenhofen.

Die ganze Familie versammelte sich anlässlich des 85. Geburtstages von Zäzilie Högg aus Hollenbach am 26. April.

Frau Högg lebt zusammen mit ihrem Mann an der Hauptstraße und ist regelmäßiger Gast bei den Heimspielen des TSV Hollenbach.



Ein Hollenbacher Urgestein beging am 25. Mai einen besonderen Tag. Otto Krammer konnte an diesem Tag seinen 85. Geburtstag feiern. Der ehemalige Wirt erfreut sich bester Gesundheit und konnte diesen Freudentag somit auch im Kreise von Familie, Nachbarn und Freunden genießen.



Bei bester Gesundheit feierte Peter Fehrer am 22. März seinen 85. Geburtstag. Nach dem Besuch der Landwirtschaftsschule in Aichach arbeitete er auf dem elterlichen Hof beim „Schuahans“. Danach war er 6 Jahre bei OSRAM in Augsburg beschäftigt. Drei Jahrzehnte, bis zu seinem Ruhestand, war Peter Fehrer Werksleiter beim Futtermittelbetrieb Bösl in Aichach und nach der Übernahme bei Milkivit GmbH in Burgheim tätig. Peter Fehrer ist gerne mit dem Rad auf den Motzenhofener Fluren und rund ums Silberbrünnl unterwegs.

Seine beiden Urenkel, Marie und Ben, halten ihren Uri meistens ganz schön auf Trapp. Neben dem Bürgermeister und dem Geistlichen gratulierte auch der Motzenhofener Bürgerverein dem Jubilar.

85 Jahre ist Paul Gschoßmann mittlerweile „jung“. Der Austragslandwirt erfreut sich guter Gesundheit und ist vielseitig interessiert.

Zusammen mit seiner Frau bewirtschaftete er viele Jahre den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb in Schönbach, der vielen auch unter dem Hofnamen Keuda bekannt sein dürfte.



Doppelt runder Geburtstag
bei Josef und Afra Reich.

Beide feierten in diesem Jahr Ihren 80sten, Afra im April und Sepp im August. Gemeinsam pflegen sie ihre Hobbys: Garten, Gartenarbeit soweit noch möglich, Bulldog pflegen reparieren und natürlich auch fahren.



Bei Kaiserwetter feierte am 11. August Andreas Erber im Kreise von Nachbarn, Freunden und der Familie seinen 80. Geburtstag. Der Seniorchef der Metzgerei Erber ist leidenschaftlicher Fischer und verbringt sehr gerne Zeit bei seinen eigenen Weihern in Schönbach. Wenn Not am Mann ist unterstützt er aber auch gerne seinen Sohn im Schlachthaus. Neben Pfarrer Thomas Herz überbrachte Bürgermeister Xaver Ziegler die besten Wünsche der Gemeinde.



Anton Gamperl aus der Flurstraße in Motzenhofen konnte am 27. März seinen 80. Geburtstag begehen.

Neben zahlreichen anderen Gratulanten erwies auch der Bürgerverein Motzenhofen, vertreten durch Ute Pechter und Sandra Hoffmann, dem Geburtstagskind die Ehre.

Die „Seniorchefin“ von Fußboden Kratzer konnte am 22. April ihren 80. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden feiern. Die lebenslustige und vielseitig interessierte Jubilarin freute sich sehr über die zahlreichen Glückwünsche.



Katharina Pollanka feierte am 24. April ihren 80. Geburtstag. Frau Pollanka lebt in Motzenhofen zusammen mit ihrem Mann Mathias in der Maria-Eich-Straße.



Viele Jahre war Josef Arzberger am Walchshofener Standort der Firma Schweiger Straßenbau beschäftigt. Nun konnte er seinen mittlerweile 75. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden begehen.

Zu den Gratulanten gehörten auch der neu gewählte Vorstand des Bürgervereins Motzenhofen, Benjamin Allesch und Ute Pechter. Doch von ruhigem Rentneralltag will Josef Arzberger nichts wissen, so bastelt er gerne in der Werkstatt und kümmert sich liebevoll um Haus und Grundstück der Familie.

Ihren 75. Geburtstag konnte Helena Höß am 08. März feiern. Die überall beliebte ehemalige Sportheimwirtin kann durchaus als Igenhauser „Urgestein“ bezeichnet werden.

Zu den Gratulanten gehörten neben der Familie viele Freunde und Nachbarn.



Peter Holstein aus Mainbach beging am 18. Mai seinen 75. Geburtstag.

Die ganze Familie feierte zusammen mit Maria Kölbl aus Hollenbach deren 75. Geburtstag am 01. Juni.





Am 19. Juli beging Erwin Plenninger aus Hollenbach sein 75. Wiegenfest. Herr Plenninger ist in Hollenbach sehr bekannt, so trägt er schon seit vielen Jahren die Tageszeitung aus und ist auch als gemeindlicher Austräger, zum Beispiel für das Infoblatt tätig. Zusammen mit seiner Frau, welche bis vor kurzem noch für einen Paketzustelldienst unter anderem auch in unserer Gemeinde tätig war, lebt er an der Hauptstraße in Hollenbach.

Renate Seiler aus Hollenbach konnte am 17. Juli ihren 75. Geburtstag feiern.



Zusammen mit ihrem Mann lebt Elfriede Strobl im Rosenweg in Schönbach. Am 08. Juli konnte sie zusammen mit Freunden und Familie ihren 75. Geburtstag begehen.

**Möchten Sie gerne einen Beitrag für unsere Gemeindezeitung schreiben oder eine Vorankündigung veröffentlichen?
Wir freuen uns über Zuschriften und Fotos aus allen Ortsteilen unter
redaktion.hollenbach@gmx.de**

Seit 50 Jahren sind Doris und Georg Hartl aus Hollenbach glücklich verheiratet. Das Paar ist sehr aktiv und hat eine besondere Beziehung zu Amerika. Aus diesen Gründen wurde der Hochzeitstag auch in New York gefeiert.



Ihren 50. Hochzeitstag konnten Bertfried und Sieglinde Mathis aus Motzenhofen am 29. März begehen.

Eine besondere Ehre wurde am 28. April Alfred und Magdalena Winkler aus Motzenhofen zuteil. Seit sage und schreibe 60 Jahren sind die beiden glücklich verheiratet. Gefeiert wurde dieses Ereignis mit der Familie.





Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag im Pfarrheim Hollenbach war wieder sehr gut besucht. Die Senioren verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag und ließen sich die selbstgebackenen Kuchen vom Pfarrgemeinderat schmecken.

Hr. Dekan Stefan Gast unterhielt die Gäste mit einer kurzweiligen Geschichte. Auch Marianne und Josef Kranz sorgten mit Gesang und Begleitung am Keyboard dafür, dass keine Langweile aufkam. Viele bekannte Lieder luden die Senioren zum Mitsingen ein.



Pfarrfest an Fronleichnam

An Fronleichnam fand wieder das traditionelle Pfarrfest in Hollenbach statt. Nach der Prozession traf man sich bei Bilderbuchwetter im Pfarrgarten. Im Schatten der alten Obstbäume ließen sich die Gäste Rollbraten und Sau vom Grill bei kühlen Getränken schmecken.

Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken.

Ein Highlight war der Luftballonwettbewerb. Viele Kinder und Erwachsene ließen die bunten Ballone in den Himmel steigen.



24.11.2018 **Jahresabschluss FFW Schönbach**
19:00 Uhr Feuerwehrhaus Schönbach

08.12.2018 **Weihnachtsfeier Gemütlichkeit Hollenbach**
19:30 Uhr Schützenheim Hollenbach

14.12.2018 **Weihnachtsfeier Grüne Eiche Schönbach**
18:00 Uhr Schützenheim Schönbach

26.01.2019 **Schützenball Ortsvereine**
 Schönbach, Hollenbach, Mainbach
19:30 Uhr Pfarrheim Hollenbach Kirche St. Michael

Dorffest in Hollenbach

Viele Besucher feierten auch dieses Jahr beim Hollenbacher Dorffest mit. Mit Kaffee und verschiedenen Köstlichkeiten wie Kuchen, Torten und Gebäckteilchen, wurde das Fest am Nachmittag eröffnet. Als besondere Attraktion für die Kinder wurde eine Hüpfburg aufgebaut. Unter anderem gab es auch andere Aktionen wie Dosenwerfen. Auch das Erraten der Länge von Feuerwehrschräuchten sorgte bei Jung und Alt für Unterhaltung. Nach dem däftigen Essen am Abend verschlug es viele an die Weizenbar und später in die Schnapsbar, wo noch lange gefeiert wurde.





BIRGIT RÜMMELEIN Architekturbüro

Birgit Rümmelein
Dipl.-Ing. Architektin
86444 Affing
08207 - 96 39 96
0179 - 13 00 842
www.ruemmelein.de

Igenhausen feiert eine Summer Night Party

Mittendrin in Igenhausen, zwischen Feuerwehrhaus und der Kirche, steht die Halle von Landwirt Sedlmeir. Dieser ermöglichte dem FC Igenhausen, die Summer Night Party ausrichten zu können. Die Planung hierfür ging über Wochen. Der Verein wollte keine reine Rockparty veranstalten, sondern erneut eine Party, wo Jung und Alt gemeinsam feiern und tanzen konnten.

Schon am Mittwoch, 6. Juni, starteten die Helfer mit den Vorbereitungen. Die Cocktailbar und der Weizenpavillon wurden aufgebaut, Sitzgelegenheiten durften nicht fehlen und der DJ bekam eine eigene Treppe gezimmert, damit er überhaupt auf den landwirtschaftlichen Anhänger gelangen konnte, auf dem seine Anlage präsentiert wurde.

Am Samstag, 9. Juni, war in Igenhausen dann wieder Party angesagt. Am späten Nachmittag gab es wetterbedingt noch einen kleinen Schock, als es zu regnen anging. Der „Duscher“ war aber bald vorbei und die Aufbauarbeiten konnten fortgesetzt werden.

Das ganze Bar-Team stand bereit, um den ab 20 Uhr herbeiströmenden Gästen einen schönen Abend zu bereiten. Etwa 800 Leute tanzten und feierten bis weit nach Mitternacht zum Sound von DJ Nick. Für Getränke an der Cocktailbar und im Weizenpavillon sowie für Rollbratensemmeln sorgte der FC Igenhausen mit seinen vielen freiwilligen Helfern. Diese waren Sonntag früh schon wieder munter, so dass die Location ruckzuck bis Mittag wieder abgebaut und die Halle dem Besitzer sauber übergeben werden konnte.



Etwa 800 Besucher - Jung und Alt - tanzten und feierten bis weit nach Mitternacht zum Sound von DJ Nick.



Das Bar-Team stand bereit, um den Gästen einen schönen Abend zu bereiten.





 Hauptstraße 10 86568 Hollenbach 08257/3119570

MEISTERBETRIEB
 für alle Marken

- Unfallinstandsetzung - Oldtimer-Restauration
- KFZ-Reparaturen aller Art - HU/AU
- Autoverglasung - Scheibenreparatur
- Klimatechnikservice - Felgen und Reifen - Tuning

www.kf-fottner.de

HAIMER News

HAIMER-Partnerschulen werden mit dem Wilhelm-Hübsch-Preis ausgezeichnet

Zum Anlass des 175-jährigen Jubiläums der IHK Schwaben verleiht diese erstmalig den mit 11.000 € dotierten Wilhelm-Hübsch-Preis an drei herausragende Schulpartnerschaften.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen von Schulen aus dem Wittelsbacher Land, die erfolgreiche Partnerschaften mit Unternehmen pflegen und ihre gemeinsamen Projekte vorstellten, wählte die IHK nach sorgfältiger Durchsicht drei Schulen - eine Mittelschule, eine Realschule und ein Gymnasium - als Gewinner des Preises aus.

Besonders stolz sind wir, dass die beiden Schulpartnerschaften der Haimer GmbH mit dem Wilhelm-Hübsch-Preis prämiert wurden. Die Mittelschule Hollenbach und die staatliche Realschule Affing, beide Partnerschulen von HAIMER, sowie das Gymnasium Mering mit seinem Partnerunternehmen der Raiffeisenbank Kissing-Mering durften sich über eine Ehrung ihres Engagements und jeweils über ein Drittel des Preisgeldes für die Schulkassen freuen.

Die Verleihungsveranstaltung fand am 6. März 2018 bei der Haimer GmbH in Igenhausen statt. Thomas Sixta, der Regionalvorsitzende der IHK Schwaben, sowie die gastgebende Geschäftsführerin Claudia Haimer und die Leiterin Personal Kathrin Haimer begrüßten die anwesenden Preisbewerber, Gäste der Regionalversammlung sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Sie betonten die Wichtigkeit der Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Schulen, die eine Bereicherung für beide Seiten darstellt. Neben einer finanziellen Unterstützung von Schulprojekten durch die Unternehmen, der Vermittlung von Praktika und Aktionen wie Bewerbertrainings von denen die Schüler profitieren, hilft der rege Austausch auch den Unternehmen. Ihnen gelingt es, durch die Schulpartnerschaft Schüler und Schülerinnen für eine Ausbildung im eigenen Betrieb zu begeistern und geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsstellen zu finden.

Nach dem Begrüßungsprogramm mit musikalischer Umrahmung durch die Bläserklasse der Realschule Affing verliehen Thomas Sixta und Schulrätin Claudia Genswürger den Wilhelm-Hübsch-Preis an die Gewinner. Die ausgezeichneten Schulen und Unternehmen nahmen die Preise unter Applaus entgegen und bedankten sich für die Auszeichnung.

Wie die Beispiele der durch den Wilhelm-Hübsch-Preis prämierten Partnerschaften zeigen, entsteht eine klassische Win-Win-Win-Situation, wenn Träger des Bildungssystems, Schüler und Schülerinnen sowie die regionale Wirtschaft Hand in Hand arbeiten – ein Modell, das hoffentlich weitere Unternehmen und Schulen zur Nachahmung anregen wird.



Gruppenbild mit den Preisträgern.



Musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch die Bläserklasse der Realschule Affing



Die Schulpartnerschaft der Mittelschule Hollenbach und der Haimer GmbH wird mit dem Wilhelm-Hübsch-Preis prämiert.
 von links: Thomas Sixta (Regionalvorsitzender der IHK Schwaben), Sandra Kratz (Sozialpädagogin der Mittelschule Hollenbach), Noah Müller (Schüler und Praktikant), Kilian Brucklachner (Auszubildender), Kathrin Haimer (Leiterin Personal der Haimer GmbH)



HAIMER.

Qualität gewinnt.

**ICH WILL HOCH HINAUS
UND DU?**

KOMM ALS AZUBI IN UNSER TEAM



Du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung und möchtest den Grundstein für Deine berufliche Zukunft legen? Dann werde auch Du ein Teil von uns und profitiere von unserer Erfahrung.

HAIMER ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen in der Maschinenbaubranche und bietet eine Vielzahl an Ausbildungsberufen im kaufmännischen und technischen Bereich.

Informiere Dich und nutze Deine Chance!

Haimer GmbH | Kathrin Haimer | Weiherstraße 21 | 86568 Igenhausen
Telefon +49-8257-9988-0 | Fax +49-8257-9988-304 | karriere@haimer.com | www.haimer.de

„Wir sind jetzt noch länger für Sie da!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab 01.10.2018 erweitern wir unsere Öffnungszeiten für Sie:

In unseren Geschäftsstellen Rehling und Hollenbach erreichen Sie uns

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Mi	geschlossen	
Do	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 19:00 Uhr
Fr	08:00 – 15:00 Uhr	

Wie gewohnt sind Beratungen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich! Unsere Online-Geschäftsstelle ist unter www.raiba-rehling.de 24 Stunden geöffnet.

Telefonisch erreichen Sie uns persönlich

Mo	08:00 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 17:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr
Do	08:00 – 19:00 Uhr
Fr	08:00 – 15:00 Uhr

Anschließend können Sie uns ihren Wunsch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Hauptstelle Rehling Tel. 08237/9600-0
Geschäftsstelle Hollenbach Tel. 08257/9975-0